



Anlegen und Steuern von Mehrfachtraktionen mit einer ECoS von ESU...



... oder mit dem Funkhandregler Navigator von Massoth...



... oder über den MX32/33-Funkhandregler an einer MX10 von ZIMO...



... oder mit der Handreglerfamilie der US-Firma Digitrax.

Name	Consist-1					
Beschreibung	Mehrfachtraktion mit 4 Diesel-Lokomotiven					
Gattung	Consist					
Länge	451 cm					
<input type="checkbox"/> Zusammenstellung <input type="checkbox"/> Funktionen <input type="checkbox"/> Optionen <input type="checkbox"/> Routen <input type="checkbox"/> Erlaubnis <input type="checkbox"/> Kommentar						
Haupt	Typ	Name	Richtung	Länge	Detektor	Steuerwagen
<input checked="" type="checkbox"/>	Lokomotive	1983 UP SD...	Vorwärts	162 cm	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Lokomotive	3005 UP SD...	Rückwärts	76 cm	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Lokomotive	4105 SP SD70	Rückwärts	81 cm	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Lokomotive	TR 3514 SF GP38-2	Vorwärts	132 cm	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Die Steuerungssoftware iTrain bietet gute Steuerungsmöglichkeiten für Mehrfachtraktionen.



Foto: Stefan Wyss

Bei der RhB werden Rangierfahrzeuge oft in Güterzügen überführt. Um dies nachzustellen, müssen die Fahrzeuge im Modell abgeglichen werden und gleiches Fahrverhalten aufweisen.

gramme die Möglichkeit, Mehrfachtraktionen zu bilden und zu steuern. Unter iTrain kann man beispielsweise ebenfalls beliebige Lokomotiven aus der Lokliste des Programmes auswählen und zu einem Verbund zusammenkoppeln. Auch hier kann man dann die individuellen Fahrtrichtungen festlegen und gemeinsame Funktionen definieren. Diese Lösung hat dann aber den Nachteil, dass man hier nicht über die Regler an der jeweiligen Zentrale direkt auf diesen Verbund zugreifen kann, es existiert nach «außen» keine aufrufbare spezielle Adresse und das Fahren geht nur über die virtuellen Regler von iTrain. Zumaldest via Smartphone-App kann man dann solch einen Verbund noch direkt fahren.

Im Gegensatz zu den zuvor genannten Optionen können bei dieser Lösung aber die Fahrunterschiede zwischen den beteiligten Lokomotiven über iTrain ausgeglichen werden. Solange jede Lok auf der Anlage bei iTrain eingemessen ist, weiss iTrain ganz genau, bei welcher Wunschgeschwindigkeit welche DCC-Fahrstufe an die jeweilige Lok zu übermitteln ist. Das Ergebnis ist, dass alle Loks im Verbund ganz unterschiedlich angesteuert werden und auf Fahrstufenwechsel reagieren.